Tour Nr. 12 Tourenvorschlag Mountainbike - Chiemgauer Alpen - Bayern

Unterwössen - Hutzenalm - Reit im Winkl - Seegatterl - Röthelmoos - Unterwössen

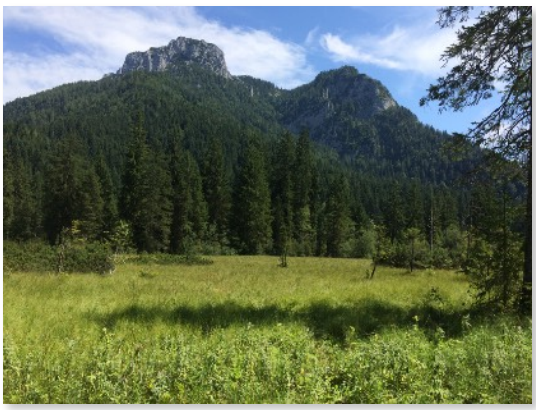
⇨ 39,5 km | ⇧ 1384 Höhenmeter

Eine schöne Rundtour im Herz der Chiemgauer Alpen mit guten Wegen und interessanten Landschaften. Mit einem 400er Akku bei sparsamer Fahrweise und mittlerer Unterstützung <u>gerade noch</u> machbar. Besser und sicherer ist ein 500er Akku.

Wir starten mit dem Bike im Ortszentrum von Unterwössen. Parken können sie bei der Kirche oder im Ortsgebiet. Gegenüber der Kirche führt uns die **Alte Dorfstraße** zuerst und sehr kurz in Richtung **Raiten/ Schleching bzw. Segelflugplatz**. Schon bei der nächsten Straße biegen wir links ab und fahren jetzt in Richtung **Segelflugplatz**. Wenn sich die Straße wieder teilt fahren wir jetzt nicht zum Flugplatz sondern folgen links der Radwegbeschilderung in Richtung **Oberwössen**. Wir sind jetzt auf einer kleinen Ortsverbindungsstraße mit wenig Verkehr und fahren immer auf dieser Straße, einmal kurz bergauf, und durch den Ortsteil Kruchenhausen bis zur Bundesstraße 305. Diese überqueren wir und fahren auf dem, die Straße begleitenden Radweg, rechts nach Oberwössen. Weiter auf dem Rad/Gehweg durch Oberwössen . Am Ortsende ganz kurz auf die Bundesstraße in **Richtung Reit im Winkl** und **bei der nächsten Forststraße nach rechts** in Richtung **Taubensee.** Jetzt gehts gleich mal zur Sache, die Forststraße ist ziemlich steil.

Bild oben: *Die Hutzenalm (990 Meter)*
Bild unten: *Bei der Abfahrt von der Hutzenalm in Richtung Birnbach. Im Hintergrund links der Unterberg und rechts der Wilde Kaiser*

Bild oben: *Das wildromantische Wappachtal*
Bild unten: *Auf der Hochfläche des Röthelmooses fotografiert in Richtung Gurnwandkopf (1691 Meter)*



Sie kommen an der **Assbergalm** vorbei und gleich danach sind sie auf einem Sattel. Jetzt fahren sie links in Richtung **Reit im Winkl / Kössen**. Bald darauf teilt sich die Straße wieder und sie müssen jetzt immer Richtung **Reit im Winkl bzw. Hutzenalm** fahren.
Bitte nehmen sie nicht den Steig links, der ebenfalls mit Reit im Winkl beschildert ist. Bleiben sie auf dem fahrbaren Forstweg. Nach einer sehr kurzen aber heftigen Steigung sind sie wieder an einem Sattel und jetzt gehts zur **Hutzenalm** bergab über Almwiesen. Der Weg ist hier kurzzeitig ziemlich ausgewaschen und ruppig. Wenn sie so etwas nicht mögen bitte kurz absteigen.
Die Beschilderung, der sie jetzt folgen, ist **Reit im Winkl Ortsmitte**. Nach der Hutzenalm (bewirtschaftet, Dienstag Ruhetag, Mitte November bis Mitte Dezember geschlossen) ist die Straße wieder geteert und relativ steil geht es bergab zum Ortsteil **Birnbach**.
Ab dort sind sie auch wieder auf öffentlichen Straßen unterwegs. Sollten sie jetzt Hunger verspüren kann ich ihnen die neu gebaute „Stoaner Alm“ (Dienstag Ruhetag) empfehlen. Das wunderschöne Gebäude hat eine gigantische Terrasse mit überwältigenden Blick auf den Kaiser und ausgezeichnete Speisen (mehr Gasthaus als Alm). Dazu müssten sie ganz kurz links bergauf (beschildert).

Die weitere Tour geht jetzt linkshaltend immer bergab bis zur **Ortsmitte nach Reit im Winkl**. Einfach der Beschilderung folgen. Dort orientieren sie sich in Richtung Kirche und folgen dann im Ortszentrum rechtsherum den Radwegsymbol in Richtung **Seegatterl**. Sie befinden sich jetzt auf der Weitseestraße (B 305) und fahren Ortsauswärts in Richtung **Ruhpolding**. Nach ein paar Kurven und unterhalb eines kleinen Gefälles kommt von rechts die **Blindauer Straße**. Dorthin biegen sie rechts ab (**Radwegsymbol Seegatterl**), fahren über die Brücke der Lofer und biegen gleich danach nach links in den **Steinbachweg** ab. Jetzt immer die Lofer flußaufwärts auf der rechten Flußseite und den Radwegsymbolen nach **Seegatterl** folgen.
Wir sind jetzt wieder auf einer Forststraße die in sehr gemütlicher Steigung nach Seegatterl führt. An dem dortigen Parkplatz geradeaus immer den Radwegsymbolen folgen in Richtung **Ruhpolding**. Sie sind jetzt noch rechts der Bundesstraße.
Achtung, nicht auf dem Weg bleiben der langsam nach rechts zieht **sondern** bei den letzten Häusern von Seegatterl sehen sie links einen **großen Holzstadel** mit Vorplatz (Salzstadel der Straßenmeisterei). Dort überqueren sie die Bundesstraße und fahren jetzt links der B 305 auf den gut sichtbaren Wegspuren in **Richtung Ruhpolding**. Immer neben der Bundesstraße bleiben. Die anfängliche Forststraße wird immer schmaler und zum gut fahrbaren Pfad.
Am landschaftlich herrlichen Weitsee entlang bis zum Ende des Pfades fahren. Dort zweigt links das **Großwappachtal** ab. Dieses wirklich sehr schöne Tal fahren wir jetzt in ganz leichter Steigung bergauf bis wir auf der Hochfläche des **Röthelmooses** ankommen. Das Röthelmoos ist wieder eine landschaftliche Perle im Chiemgau und eine Rast dort lohnt sich immer.
Der beste Weg zurück nach Unterwössen ist jetzt die **erste Forststraße nach links abbiegen**.
Wenn sie aber das Röthelmoos noch länger genießen wollen oder eine Rast auf einer der beiden bewirtschafteten Almhütten machen wollen, müssen sie noch weiter geradeaus fahren.
Sie sehen die Almhütten schon von weiten. Sowohl linksseitig (Langerbauern Alm, täglich geöffnet) als auch rechtsseitig (Dandlalm, täglich geöffnet bis Ende Oktober).
Danach wieder zurück zur besagten Forststraße und jetzt bergauf in Richtung **Oberwössen**.

Bild oben: *Blick von der kleinen Teerstraße unterhalb der Feldlahnalm auf Oberwössen*

Von der Forststraße, die von der Langerbauer Alm nach Oberwössen führt (sog. Kanonenpaß), rate ich auf Grund der extremen Steilheit im oberen Bereich, ab.

Wir fahren also die Forststraße in Richtung **Feldlahnalm / Oberwössen** in mäßiger Steigung hoch und sind dann am Sattel wo sich die beiden Forststraßen aus dem Röthelmoos wieder vereinen. Weiter geht es nun bergab in Richtung **Feldlahnalm** bzw. immer Richtung **Oberwössen**. Die Forstraße, die einmal rechts abgeht, lassen wir außer acht.
Die Abfahrt auf der guten Forststraße ist relativ lang und wenn die Sandstraße zur Teerstraße wird sind wir nicht mehr weit von Oberwössen entfernt. Die kleine Teerstraße ist im oberen Bereich teilweise in schlechtem Zustand, deshalb auf Schlaglöcher aufpassen und nicht zu schnell werden lassen!

Beim Ortsteil Brem kommen wir dann wieder zur B 305 und fahren dort rechts auf den Geh-/Radweg in Richtung **Unterwössen**. Unterhalb des Berges nach der scharfen Kurve und der kleinen Straße die rechts zum Wössner See führt, fahren wir **links über die Straße** und auf den dortigen Gehweg.
Von dort führt ein Sandweg immer rechts am Bach entlang bis zu einer Brücke. Diese überqueren wir nach links über den Bach und fahren dann gleich danach rechts jetzt auf dem linksseitigen Bachufer entlang. Diesen schmalen Weg verfolgen wir bis zu einem großen Spielplatz. Dort verlassen wir den Weg, weil er im weiteren Verlauf nur für Fußgänger erlaubt ist und zu schmal wird.
Also links auf die Sandstraße, die in eine Teerstraße mündet. Dort nach rechts abbiegen und wieder auf der Straße, auf der wir gekommen sind, zum Ortszentrum von Unterwössen zurück zum Auto.

Text und Bilder: Markus Tettenhammer, Marquartstein